

**Zeitschrift:** Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences  
**Herausgeber:** Swiss Society of the History of Medicine and Sciences  
**Band:** 49 (1992)  
**Heft:** 3-4

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

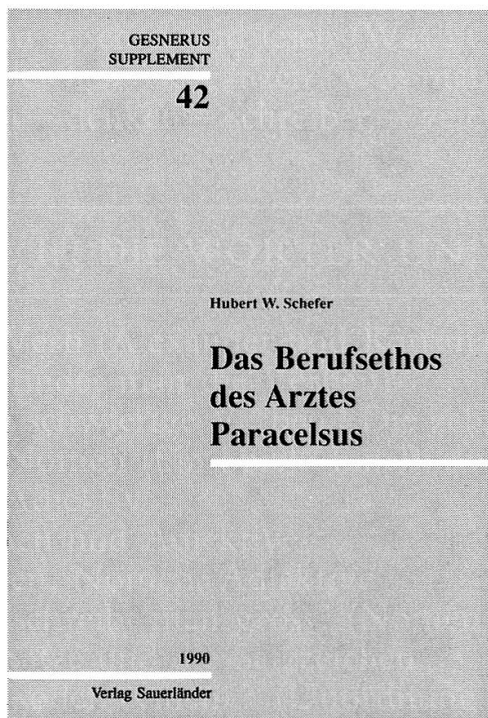
### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Paracelsus und das Idealbild des Arztes



Gesnerus Supplement 42  
Hubert W. Schefer

## **Das Berufsethos des Arztes Paracelsus**

XII + 106 Seiten. 1 Abbildung. Broschiert  
DM 48,-/Fr. 42.-  
ISBN 3-7941-3374-9

Wer das Berufsethos des Paracelsus heute, 450 Jahre nach seinem Tod, darstellen will, der darf nicht verschweigen, dass dieses Ethos nebst ideellem Reichtum auch widersprüchliche, überhebliche und unveröhnliche Elemente enthält. Aus seiner Religion und seiner Naturphilosophie entwickelt Paracelsus sein Idealbild des Arztes. In der Wirklichkeit seines stürmischen, bedrängten Lebens gerät er jedoch mit seinen Mitmenschen häufig in harten Konflikt.

Es geht dem Autor darum, das paracelsische Berufsethos sowohl in seinen zeitlosen Grundzügen wie auch in seiner sehr persönlichen Prägung verständlich zu machen.